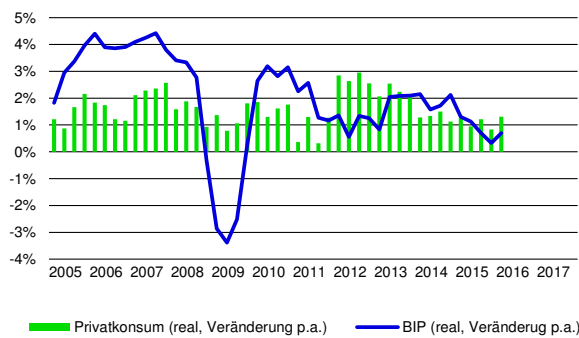


- Das KOF Konjunkturbarometer liegt im Juni 2016 weiterhin über seinem historischen Durchschnittswert. Es erreicht aktuell einen Wert von 102,4 gegenüber 101,8 im Mai. Insgesamt deutet das KOF Konjunkturbarometer auf eine stabile Verfassung der Schweizer Konjunktur hin.
- Im Mai 2016 ist der UBS-Konsumindikator von 1,24 auf 1,35 Punkte gestiegen. Damit bleibt die Entwicklung im Mai im Vergleich zu April positiv. Positive Signale hinterliess der Privatkonsum, der im ersten Quartal annualisiert um 2,8% zulegen. Damit ist er deutlich stärker gewachsen als im Vorquartal und hat das Schweizer Wirtschaftswachstum gestützt.
- Im Juni 2016 gab der PMI von procure.ch/Credit Suisse korrekt gerundet um 4,3 Punkte nach und schloss auf einem Stand von 51,6 Zählern. Damit notierte der PMI zum siebten Monat in Folge oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Erfreulich ist, dass die Subkomponente Beschäftigung weiter gestiegen ist und nun erstmals seit eineinhalb Jahren wieder in der Wachstumszone liegt.
- Gemäss SECO waren Ende Juni 2016 139'127 Arbeitslose bei den RAV eingeschrieben, 5'651 weniger als im Mai 2016. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,2% im Mai auf 3,1% im Juni. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 5'871 Personen (+4,4%).

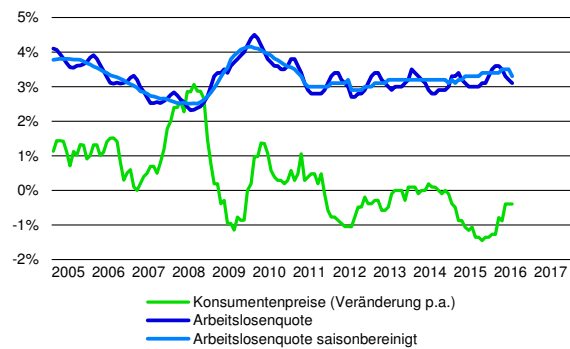
Entwicklung BIP und Privatkonsum



Quelle: SECO.

(1) Entwicklung Arbeitslosenquote und Inflation

(2)



Quelle: SECO, BFS.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(3)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
BIP, real	1.4	1.8	1.7	1.8	1.1	1.2	1.0	1.5	0.9	1.3	1.0	1.7	1.2	1.6
	→	→	↗	↘	↘	↘	→	→	↘	↘	↗	↗	→	→
Privatkonsum	1.3	1.5	1.6	1.4	0.6	0.7	1.0	1.1	1.2	1.1	1.2	1.3	1.2	1.2
	↗	→	↗	↘	↘	↘	→	→	→	→	↗	↗	→	→
Öffentlicher Konsum	2.1	2.2	1.5	0.8	-	-	1.5	1.5	0.9	1.1	0.6	0.9	1.3	1.3
	→	→	↘	↘	↘	↘	→	→	→	→	↘	↘	→	→
Ausrüstungsinvestitionen	1.3	2.3	1.4	0.0	1.6	2.6	1.5	3.0	1.2	1.5	2.3	1.4	1.6	1.8
	→	→	↗	↘	↗	↗	→	→	↗	↘	↗	↘	↗	↘
Bauinvestitionen	0.4	1.2	1.4	0.7	0.3	2.0	0.5	0.5	0.2	0.7	0.4	1.0	0.5	1.0
	↗	↘	↗	↗	↘	↗	→	→	↗	↘	↗	↘	↗	↘
Exporte	4.0	3.7	3.5	2.7	0.9	5.9	2.5	5.0	3.6	3.1	3.7	3.8	3.0	4.0
	↗	↘	↗	↘	↘	↗	→	→	↗	↘	↗	↗	↗	↘
Importe	3.9	3.7	4.9	3.2	2.5	6.4	2.5	3.5	4.4	3.2	4.2	3.7	3.7	4.0
	↗	→	↗	↗	→	↗	↗	↘	↗	→	↗	↘	↗	→
Arbeitslosenquote	3.6	3.5	3.5	3.6	3.6	4.0	3.5	3.5	3.5	3.6	3.5	3.5	3.5	3.6
	→	→	→	→	↘	↗	↘	↘	→	→	↘	↘	→	→
Teuerungsrate	-0.4	0.3	-0.4	0.2	-0.7	0.0	-0.5	0.0	-0.3	0.4	-0.4	0.3	-0.5	0.2
	↗	↗	↗	↘	↘	↘	→	→	↗	↗	↗	↗	↗	↗

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 16.6.2016 (17.3.2016), KOF: 16.6.2016 (23.3.2016), Créa: 25.5.2016 (16.11.2015), CS: 7.6.2016 (8.3.2016), UBS: 30.6.2016 (25.4.2016), BAKBASEL: 7.6.2016 (8.3.2016).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

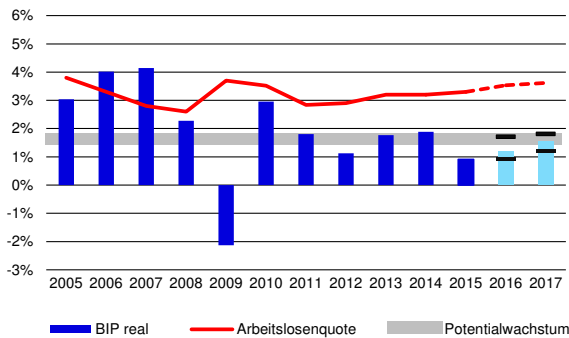
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben die zwei letzten Seiten «Quellen und Glossar» und «Impressum».

BIP-Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

	2016							2017						
	UBS	CS	BAK	Créa	SECO	KOF	Ø	Créa	UBS	CS	BAK	SECO	KOF	Ø
BIP, real	0.9	1.0	1.0	1.1	1.4	1.7	1.2	1.2	1.3	1.5	1.7	1.8	1.8	1.6

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(4)



- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

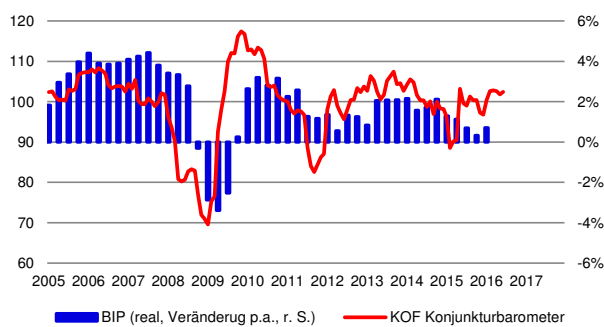
Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

Anm.: Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten ab Januar 2014 auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.

Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

KOF Konjunkturbarometer

(5)



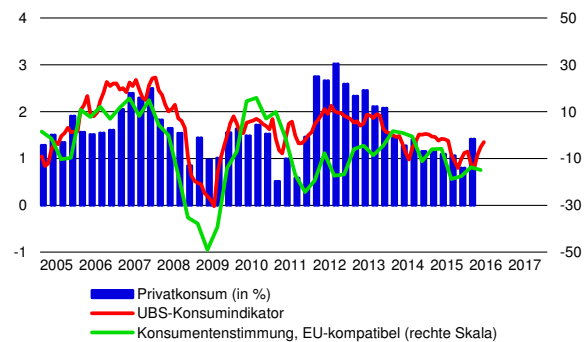
- Das KOF Konjunkturbarometer ist ein Sammelindikator, der sich aus 219 Einzelindikatoren zusammensetzt. Es läuft der Vorjahreswachstumsrate des BIP um ein bis zwei Quartale voraus und ermöglicht somit eine erste Einschätzung, wie sich die Schweizer Wirtschaft im nächsten Quartal bzw. in den nächsten zwei Quartalen entwickeln wird.

- Das KOF Konjunkturbarometer liegt im Juni 2016 weiterhin über seinem historischen Durchschnittswert. Es erreicht aktuell einen Wert von 102,4 gegenüber 101,8 im Mai. Insgesamt deutet das KOF Konjunkturbarometer auf eine stabile Verfassung der Schweizer Konjunktur hin.

Quelle: KOF, SECO.

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

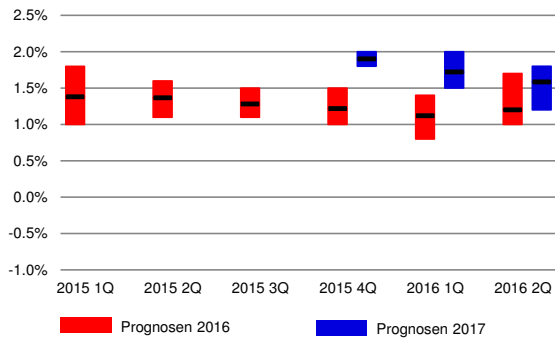
(6)



- Im Mai 2016 ist der UBS-Konsumindikator von 1,24 auf 1,35 Punkte gestiegen. Damit bleibt die Entwicklung im Mai im Vergleich zu April positiv. Positive Signale hinterliess der Privatkonsum, der im ersten Quartal annualisiert um 2,8% zulegen. Damit ist er deutlich stärker gewachsen als im Vorquartal und hat das Schweizer Wirtschaftswachstum gestützt.

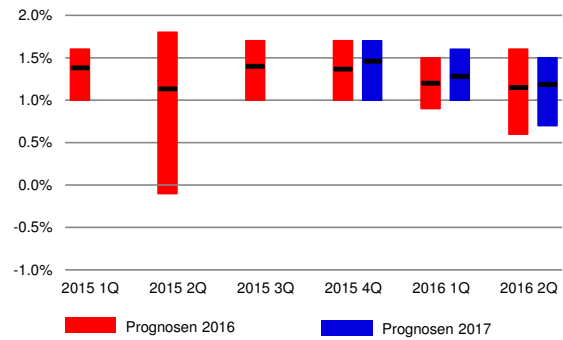
Quelle: WMR UBS, SECO.

Entwicklung Prognosen BIP



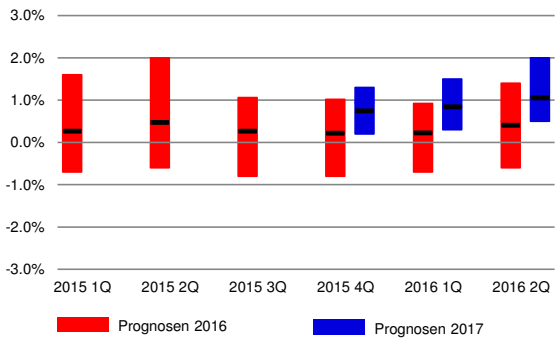
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(7) Entwicklung Prognosen Privatkonsum



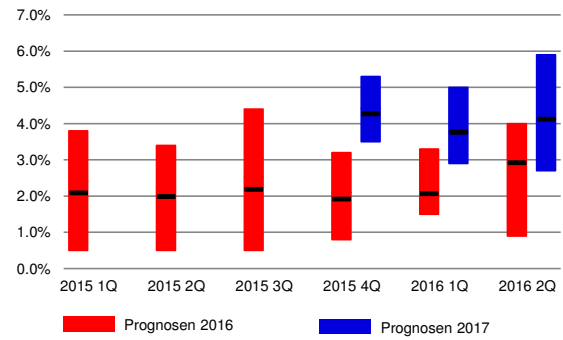
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Bauinvestitionen



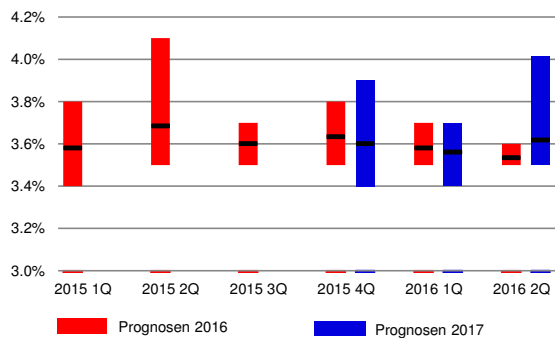
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(9) Entwicklung Prognosen Exporte



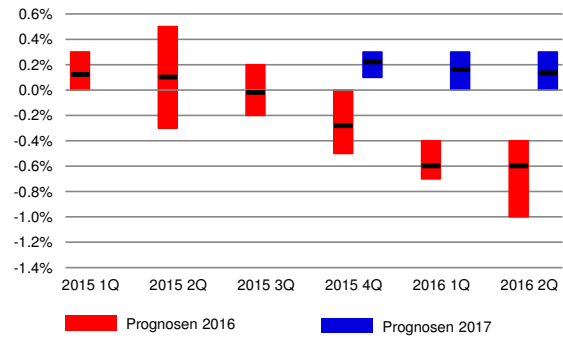
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Arbeitslosenquote

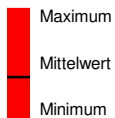


Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(11) Entwicklung Prognosen Teuerungsrate



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

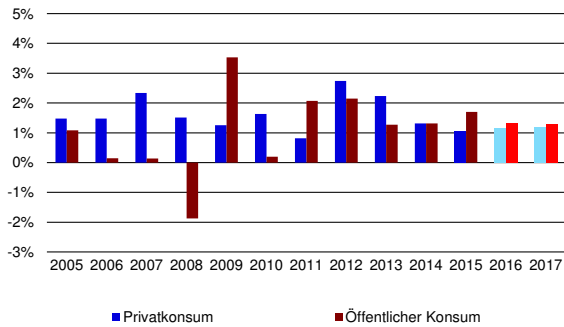


Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen Prognosezeitpunkte an. Die roten Balken zeigen die Bandbreite der Prognosen für das Jahr 2016, die blauen die für das Jahr 2017. In schwarz ist jeweils der Mittelwert dargestellt.

	2016							2017						
	Créa	CS	UBS	BAK	SECO	KOF	Ø	Créa	CS	UBS	BAK	KOF	SECO	Ø
Privatkonsum	0.6	1.0	1.2	1.2	1.3	1.6	1.2	0.7	1.1	1.1	1.3	1.4	1.5	1.2
Öffentlicher Konsum	BAK	UBS	KOF	CS	SECO	Créa	Ø	KOF	BAK	UBS	CS	SECO	Créa	Ø
	0.6	0.9	1.5	1.5	2.1	-	1.3	0.8	0.9	1.1	1.5	2.2	-	1.3

Konsumveränderungen

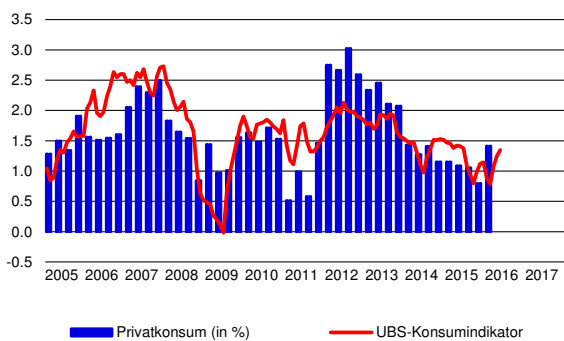
(13)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

UBS-Konsumindikator

(14)



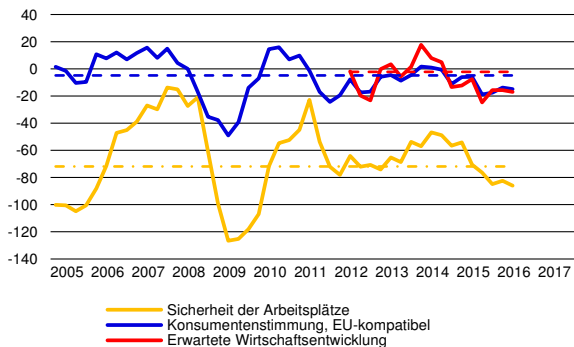
Mai 2016	Index-Stand
UBS-Konsumindikator	1.35
1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Privatkonsum	1.4%

- Der UBS-Konsumindikator zeigt - mit einem Vorlauf von ca. drei Monaten auf die offiziellen Zahlen - die Entwicklung des Privatkonsums in der Schweiz an.

Quelle: WMR UBS, SECO.

Index der Konsumentenstimmung

(15)



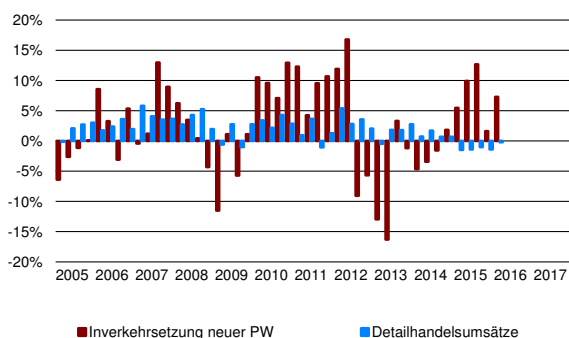
April 2016	Index-Stand
Konsumentenstimmung	-12
Sicherheit der Arbeitsplätze	-86
Konsumentenstimmung, EU-kompatibel	-15
Erwartete Wirtschaftsentwicklung	-17

- Hinweis: Ab 2. Quartal 2007 ist der neue (EU-kompatible) Index abgebildet.

Anm.: Die gestrichelte Linie zeigt den jeweiligen Mittelwert an.
Quelle: SECO.

Detailhandelsumsätze und Inverkehrsetzung neuer Personenwagen (Veränderungen p.a.)

(16)



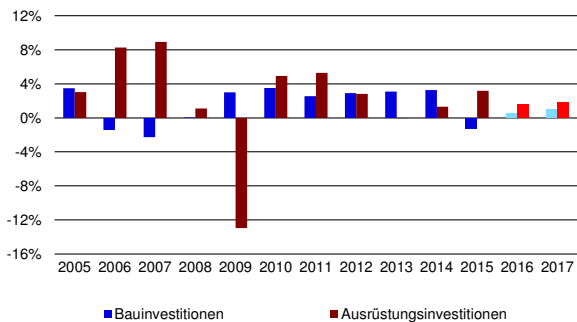
1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Inverkehrsetzung neuer PW	7.3%
1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Detailhandelsumsätze	-0.2%

Quelle: BFS.

	2016							2017						
	UBS	SECO	KOF	CS	Créa	BAK	Ø	KOF	BAK	UBS	SECO	Créa	CS	Ø
Ausrüstungsinvestitionen	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	2.3	1.6	0.0	1.4	1.5	2.3	2.6	3.0	1.8
Bauinvestitionen	0.2	0.3	0.4	0.4	0.5	1.4	0.5	0.5	0.7	0.7	1.0	1.2	2.0	1.0

Investitionen (Veränderungen p.a.)

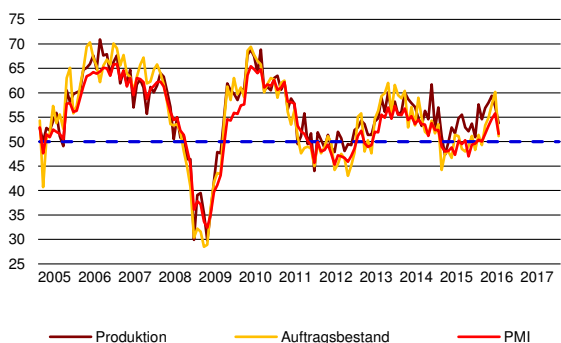
(17)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Einkaufsmanagerindex (PMI)

(18)



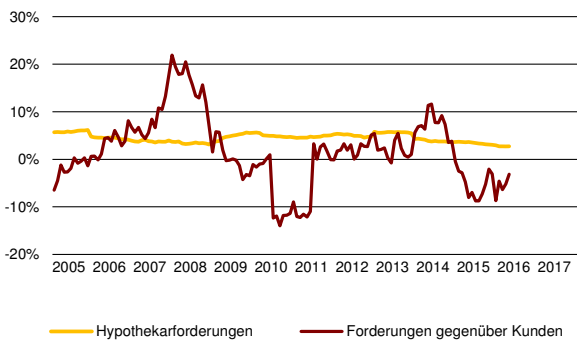
Juni 2016	Index-Stand
PMI	51.6
Produktion	53.8
Auftragsbestand	51.1

- Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers Index, PMI) beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage der Credit Suisse und procure.ch. Der PMI zeigt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im Industriesektor.

Anm.: Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50.0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.
Quelle: Credit Suisse, procure.ch.

Kreditvolumen Inland (Veränderung p.a.)

(19)

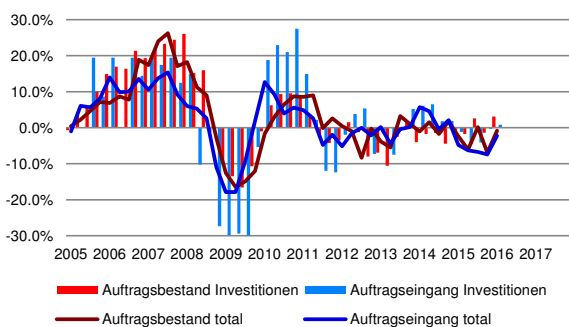


April 2016	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	931.5	2.7%
Forderungen gegenüber Kunden	154.0	-3.2%

Quelle: SNB.

Auftragseingang und -bestand von Investitionsgütern (Veränderung p.a.)

(20)



1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	-2.2%
Auftragseingang Investitionen	0.8%
Auftragsbestand total	-0.8%
Auftragsbestand Investitionen	3.1%

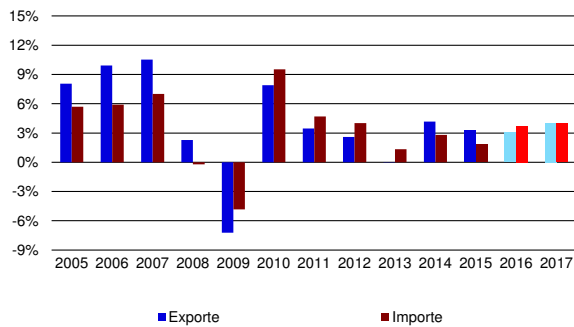
Anm.: Die Statistik PAUL wurde im 1. Quartal 2012 durch die Statistik INDP AU abgelöst.

Quelle: BFS.

	2016							Ø	2017							Ø
	Créa	CS	KOF	UBS	BAK	SECO	KOF		UBS	SECO	BAK	CS	Créa			
Exporte	0.9	2.5	3.5	3.6	3.7	4.0	3.0	2.7	3.1	3.7	3.8	5.0	5.9	4.0		
Importe	2.5	2.5	3.9	4.2	4.4	4.9	3.7	3.2	3.2	3.5	3.7	3.7	6.4	4.0		

Aussenhandelsveränderungen: Export und Import

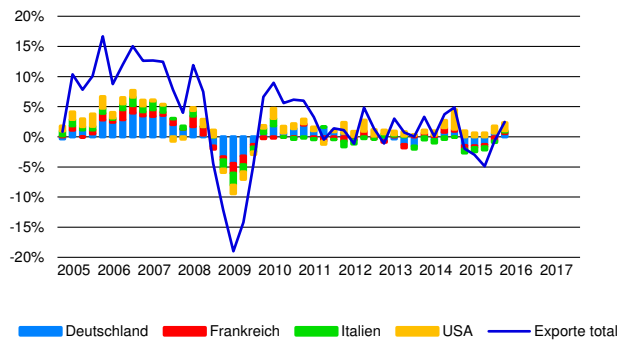
(21)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Beitrag am Exportvolumenwachstum (Veränderung p.a.)

(22)

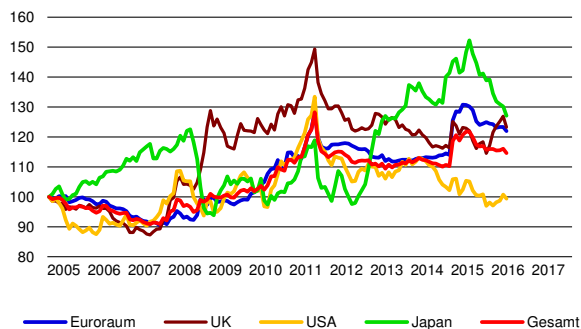


1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Exporte total	2.5%
Deutschland	3.1%
Frankreich	4.1%
Italien	3.1%
USA	9.6%

Quelle: EZV.

Reale Wechselkursindizes, exportgewichtet

(23)



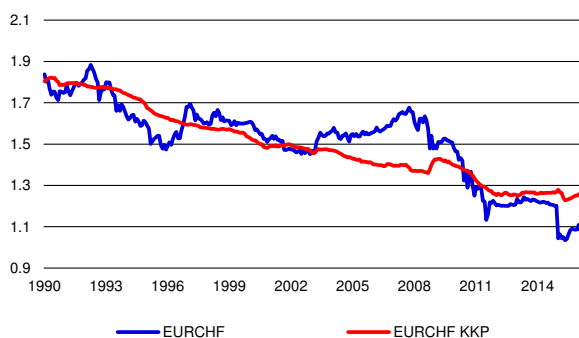
13.07.2016	Devisenkurs
EUR	1.09
GBP	1.31
USD	0.99
JPY (100)	0.95

- Mit dem realen exportgewichteten Wechselkursindex des Schweizer Franken wird der reale Aussenwert des Frankens gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Dieser wird häufig als Indikator für die Beurteilung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verwendet. Fällt der Wechselkursindex, bedeutet dies eine Abwertung des Schweizer Franken.

Quelle: SNB.

EUR/CHF und Kaufkraftparität (KKP)

(24)



31.05.2016	KKP
KKP	1.27

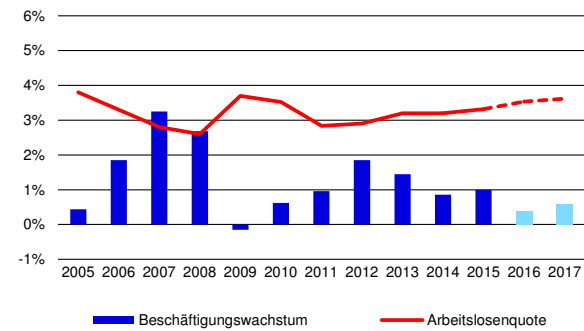
- Das Konzept der Kaufkraftparität (KKP) kann verwendet werden, um den «fairen» Wert einer Währung zu bestimmen. Kaufkraftparität liegt vor, wenn die unterschiedlichen Währungen durch die Wechselkurse dieselbe Kaufkraft haben und somit mit einer Währungseinheit (z.B. 100 Franken) in beiden Währungsräumen derselbe Warenkorb erworben werden kann. Liegt der KKP EURCHF Kurs über dem EURCHF Wechselkurs, dann ist der Franken überbewertet.

Quelle: UBS CIO, Macrobond.

	2016							2017						
	SECO	Créa	KOF	CS	UBS	BAK	Ø	Créa	KOF	UBS	SECO	CS	BAK	Ø
Arbeitslosenquote	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	4.0	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.6

Arbeitslosenquote (ALQ)

(25)



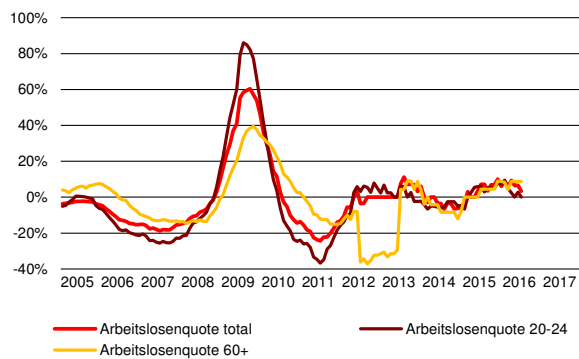
Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

Anm.: Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten ab Januar 2014 auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.

Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Arbeitslosenquote (Veränderung zum Vorjahresmonat)

(26)



Registrierte Arbeitslose

Juni 2016

	Anzahl	Δ*	ALQ
TOTAL	139'127	4.4%	3.1%
2. Sektor	34'705	9.7%	3.9%
Maschinenbau	2'157	14.1%	2.9%
Chemie, Mineralölverarb.	1'463	-0.2%	2.8%
3. Sektor	95'757	3.7%	3.2%
Finanz- & Versicherungsw.	6'934	6.1%	2.8%

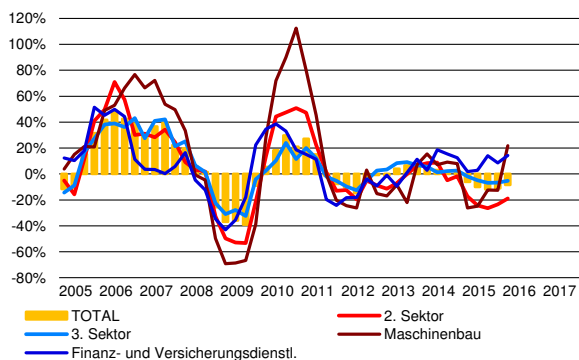
* Veränderung zum Vorjahresmonat

Anm.: Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten ab Januar 2014 auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.

Quelle: SECO.

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(27)



Index der offenen Stellen

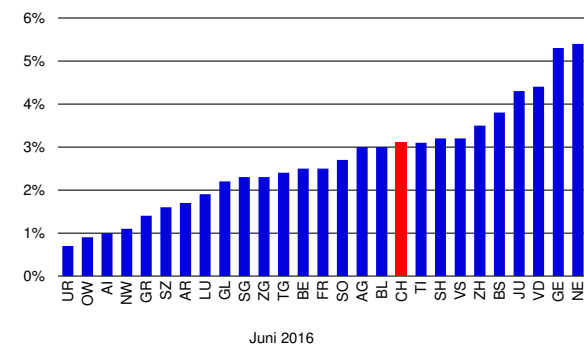
Veränderung p.a.
1. Quartal 2016

TOTAL	-8%
2. Sektor	-19%
Maschinenbau	22%
3. Sektor	-5%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	14%

Quelle: BFS.

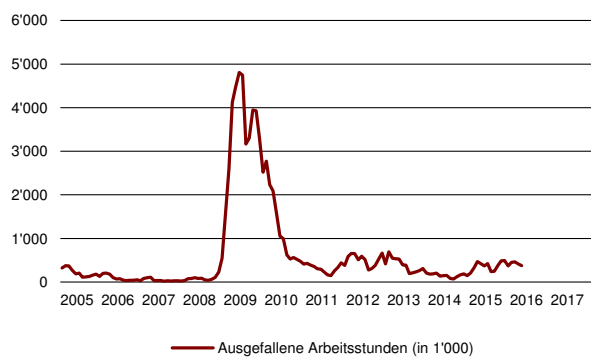
Kantonale Arbeitslosenquoten

(28.a)



Kurzarbeitszeit

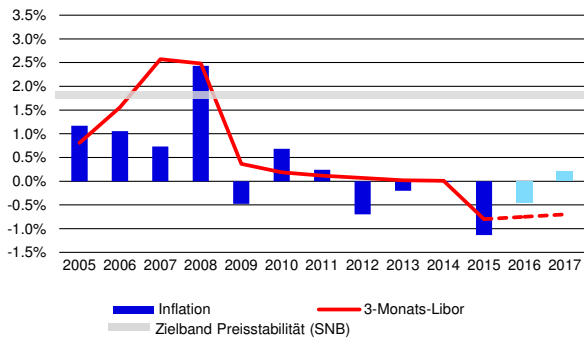
(28.b)



Quelle: SECO.

	2016							2017						
	Créa	CS	SECO	KOF	BAK	UBS	Ø	Créa	CS	KOF	SECO	BAK	UBS	Ø
Teuerungsrate	-0.7	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4	-0.3	-0.4	0.0	0.0	0.2	0.3	0.3	0.4	0.2

Teuerungsraten



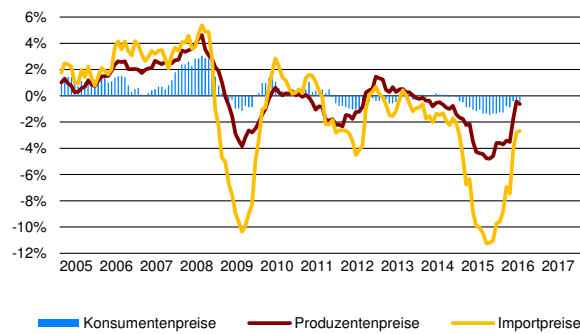
(29)

Inflationsprognosen SNB	2016	2017	2018
Prognose Juni 2016	-0.4%	0.3%	0.9%
Libor	-0.75%		
Prognose März 2016	-0.8%	0.1%	0.9%
Libor	-0.75%		

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Juni 2016 zeigt für die kommenden Quartale einen rascheren Anstieg der Inflation als noch im März. Für 2016 liegt die Inflationsprognose nun mit -0,4% um 0,4 Prozentpunkte höher als im März. Für 2017 wird eine Inflation von 0,3% erwartet (März: 0,1%). Für 2018 bleibt die Prognose unverändert bei 0,9%.

Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1, SNB.

Produzenten- und Importpreise (Veränderung p.a.)

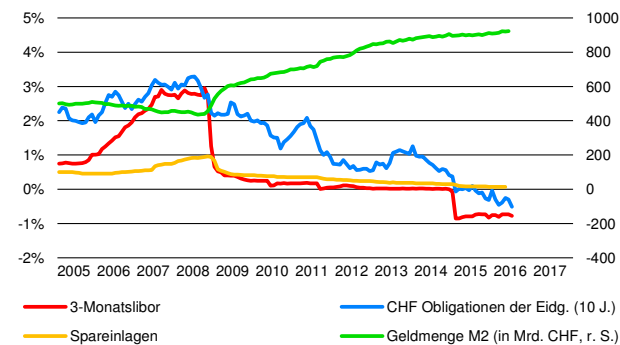


(30)

Juni 2016	Veränderung ggü. Vormonat	Veränderung p.a.
Konsumentenpreise	0.1%	-0.4%
Produzentenpreise	-0.2%	-0.6%
Importpreise	0.0%	-2.7%

Quelle: BFS.

Zinsen und Geldmenge

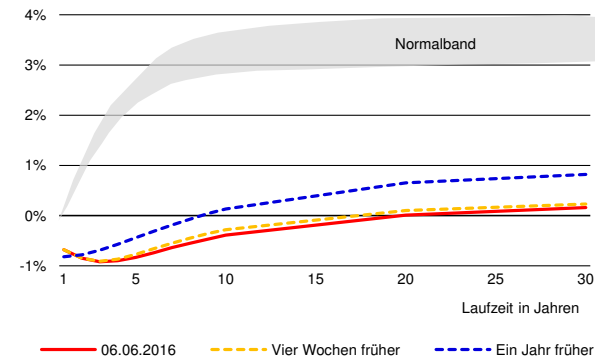


(31)

Juni 2016	
3-Monatslibor	-0.8%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	-0.5%
April 2016	
Spareinlagen	0.1%

Quelle: SNB.

Renditen von eidgenössischen Obligationen



(32)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2016	2017	2016	2017
Seco	-0.8%	-0.7%	-0.5%	-0.3%
KOF	-0.7%	-0.7%	-0.3%	0.1%
Créa	-	-	-0.3%	0.2%

- Normalband: langfristige Wachstumserwartung (ca. 1.5% - 2%) plus langfristige Erwartung bzgl. der Teuerung (ca. 1.5% - 2%).

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

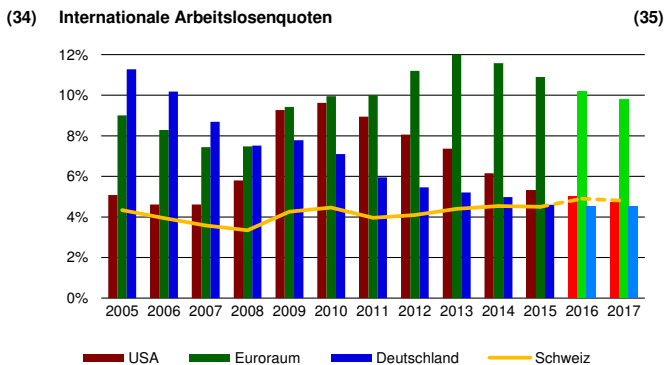
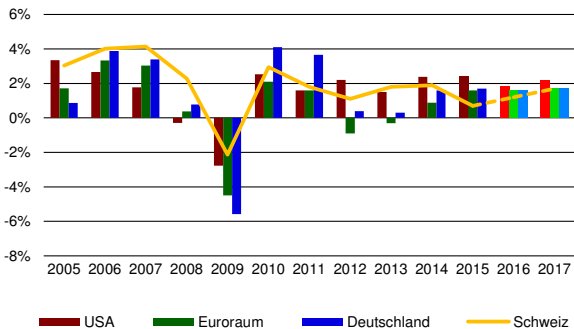
(33)

	BIP, real						Teuerung						Arbeitslosenquote					
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
CH	-	-	1.2	1.7	-	-	-	-	-0.4	0.2	-	-	-	-	4.9	4.8	-	-
			↗	↗					↗	↗				↗	↗			
GER	1.6	1.6	1.6	1.7	1.7	1.4	0.3	1.5	0.3	1.5	0.6	1.5	4.6	4.7	4.5	4.5	6.1	6.0
	↘	↘	↘	↘	↗	↘	↘	→	↘	↘	↗	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
GB	1.8	1.9	1.7	2.0	1.8	2.1	0.8	1.6	0.4	1.6	0.4	1.8	5.0	4.9	5.1	5.2	5.0	4.9
	↘	↘	↘	↘	↘	→	→	↘	↘	↘	↘	→	→	↘	↘	→	→	→
JAP	0.8	0.4	0.7	0.4	0.6	0.5	0.0	1.5	0.1	2.1	0.1	1.0	3.4	3.3	3.2	3.1	3.7	3.8
	↘	↘	↘	↘	↗	→	↘	↘	↘	↘	↘	→	↗	→	→	→	↗	→
USA	2.3	2.2	1.8	2.2	1.8	2.3	1.2	2.2	1.1	2.0	1.6	1.7	4.8	4.5	5.0	4.7	4.8	0.0
	↘	↘	↘	↘	↘	↗	→	→	↗	↗	↘	→	→	↗	→	→	↗	↗
EU-27	1.8	1.9	-	-	-	-	0.3	1.5	-	-	-	-	8.9	8.5	-	-	-	-
	↘	↘					↘	↘					↘	↘				
Euroraum	1.6	1.8	1.6	1.7	1.6	1.7	0.2	1.4	0.2	1.2	0.4	1.3	10.3	9.9	10.2	9.8	10.1	9.6
	↘	↘	↘	↘	↗	→	↘	↘	↘	↘	↘	→	↘	↘	↘	→	↘	↘
OECD	-	-	1.6	1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.4	6.2	-	-
			↘	↘											↘	↘		

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt: Europäische Kommission (EU KOM): 3.5.2016 (4.2.2016), OECD: 1.6.2016 (9.11.2015), DIW: 15.6.2016 (18.3.2016). Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

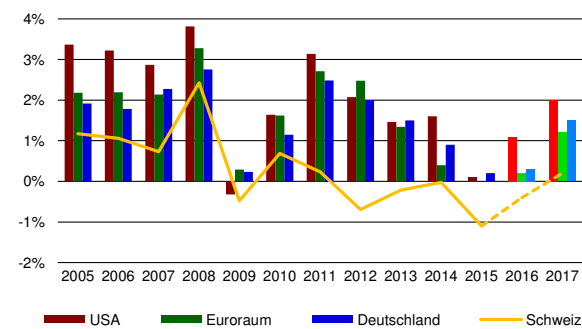
Internationale BIP-Entwicklungen

Internationale Arbeitslosenquoten



Internationale Teuerungserwartungen

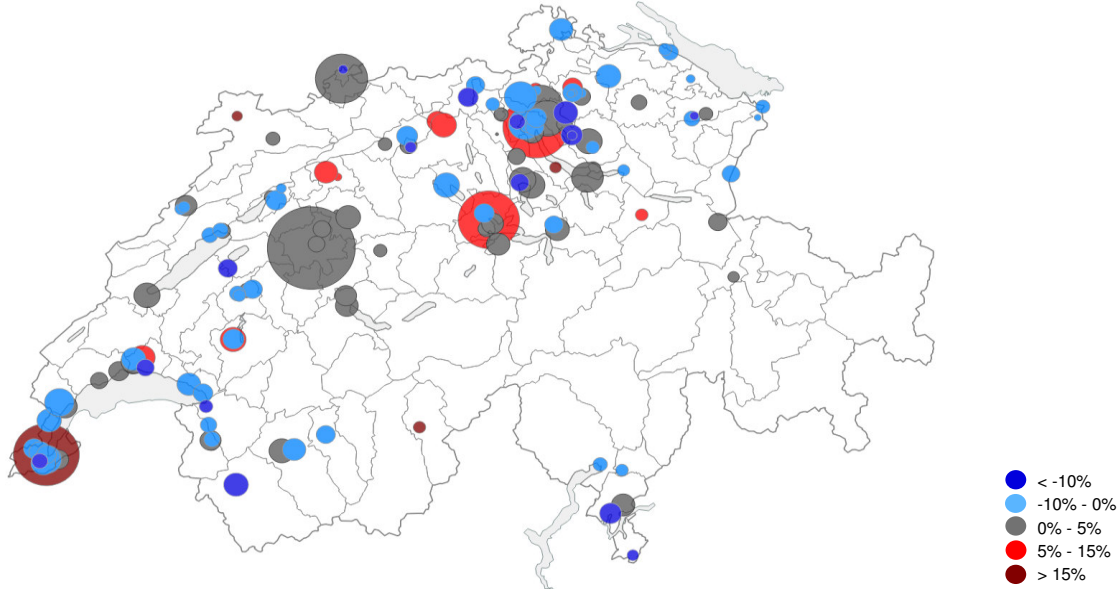
(36)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.
Quelle: OECD.

Produktivitätsentwicklung der Schweizer Einkaufszentren (2014-2015)

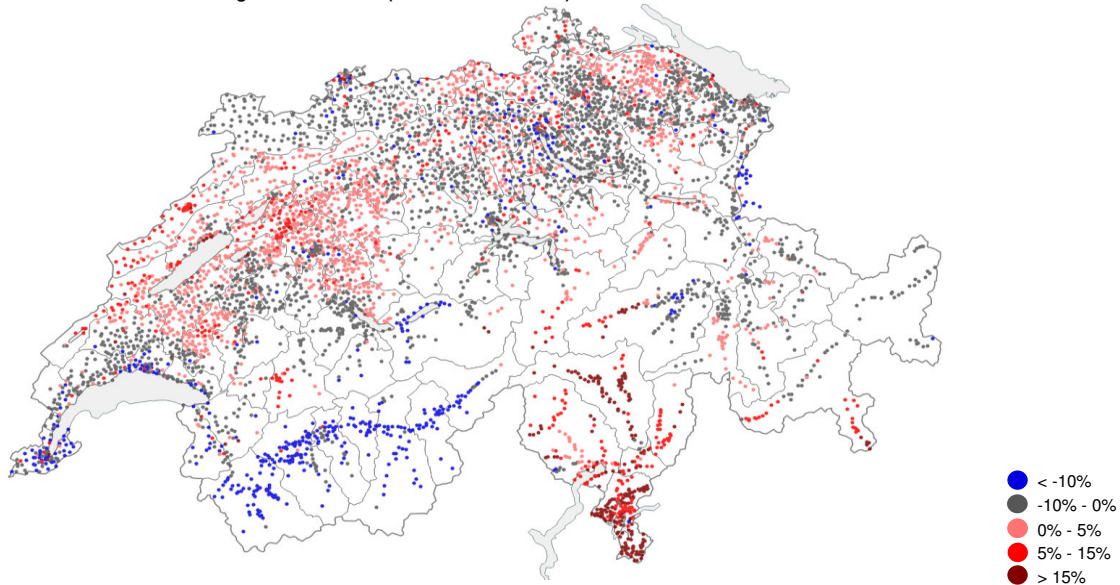
(37)



Anm.: Kreisradius in Relation zur Produktivität 2015 (Umsatz in CHF/m²).
Quelle: GfK, Fahrländer Partner; Kartengrundlage: BFS Geostat / Swisstopo.

Verkaufsflächen: Entwicklung der Marktmieten (2. Q. 2015 - 2. Q. 2016)

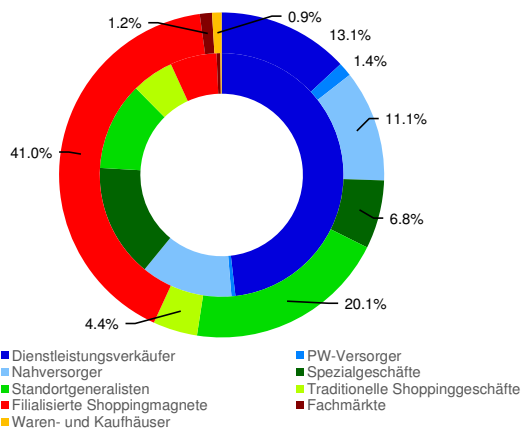
(38)



Spezifikation: Neubau, EG, 150m² NF SIA 416, Edelrohbau, durchschnittlicher Standard, gute Verkaufslage.
Quelle: IMBAS Fahrländer Partner; Kartengrundlage: BFS Geostat / Swisstopo.

Verteilung der Verkaufsflächenmieter in Schweizer EKZ (2013)

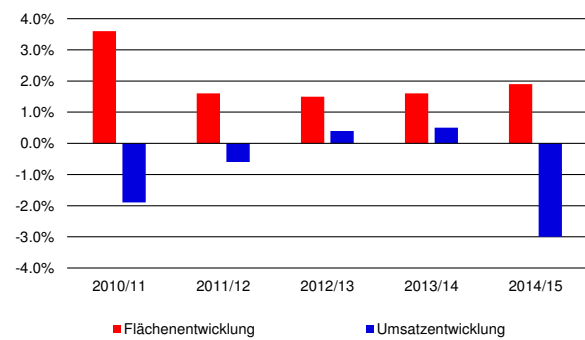
(39)



Anm.: äusserer Kreis: Verteilung nach Geschäften in Schweizer EKZ (Basis: 133 EKZ.);
innerer Kreis: Verteilung der Schweizer Geschäfte insgesamt im Verkaufsflächenmarkt.
Quelle: BFS, Fahrländer Partner.

Entwicklung des Einkaufszentermarktes Schweiz

(40)



Basis: Flächen 189 EKZ; Umsatz 149 EKZ.
Quelle: GfK.

Abb.-Nr.	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr		SECO	1. Quartal 2016
2	Niveau in % Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Arbeitslosenquote Konsumentenpreise	SECO BFS	Juni 2016 Juni 2016
3	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	16.06.2016 16.06.2016 25.05.2016 07.06.2016 30.06.2016 07.06.2016
4	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
5		KOF Konjunkturbarometer BIP	KOF SECO	Juni 2016 1. Quartal 2016
6		Privatkonsum UBS Konsumindikator Konsumentenstimmung	SECO UBS SECO	1. Quartal 2016 Mai 2016 2. Quartal 2016
7-12			SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	16.06.2016 16.06.2016 25.05.2016 07.06.2016 30.06.2016 07.06.2016
13	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
14		UBS Konsumindikator Privatkonsum	UBS SECO	Mai 2016 1. Quartal 2016
15		Konsumentenstimmung	SECO	2. Quartal 2016
16	Quartalsdaten, Veränderungen in Prozent ggü. Vorjahr. Detailhandelsumsätze verkaufstagsbereinigt, real.	Inverkehrsetzung neuer PW Detailhandelsumsätze	ASTRA BFS	1. Quartal 2016 1. Quartal 2016
17	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
18		Einkaufsmanagerindex	procure.ch, CS	Juni 2016
19	Benutzung Kredite im Inland (Bruttoforderungen), Veränderung in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		SNB	Apr 2016
20	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres), ohne Baugewerbe.		BFS	1. Quartal 2016
21	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
22	Anteile der Exporte nach D, F, I und in die USA am relativen Exportvolumenwachstum in Prozentpunkten. Relative Wachstumsveränderung der totalen Exporte in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		EZV	1. Quartal 2016
23			SNB	Mai 2016
24			UBS, Macrobond	31.05.2016
25	Arbeitslosenquote in Prozent. Beschäftigungswachstum (Vollzeitäquivalente) im 2. und 3. Sektor als prozentuale Veränderung zum Vorjahr.	Arbeitslosenquote Beschäftigungswachstum Prognosen	SECO SECO	Juni 2016 2015 Vgl. Abb. 3
26	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		SECO	Juni 2016
27	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS BESTA	1. Quartal 2016
28.a		Arbeitslosenquote	SECO	Juni 2016
28.b		Kurzarbeitszeit	SECO	April 2016
29	Konsumentenpreisindex (Veränderung in % ggü. Vorjahr). 3-Monats-Libor in Prozent.	Inflation 3-Monats-Libor Prognosen	BFS SNB	Juni 2016 Juni 2016 Vgl. Abb. 3
30	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS	Juni 2016
31		Zinsen Geldmenge Spareinlagen	SNB SNB SNB	Juni 2016 Mai 2016 April 2016
32		Normalband	SNB Fahrländer Partner	Juni 2016 2012
33	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	EU Kommission OECD DIW	03.05.2016 01.06.2016 15.06.2016
34	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		OECD	01.06.2016
35-36			OECD	01.06.2016
37-40			GFK, BFS, FPRE	2016

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung erstellt die Metaanalyse Konjunktur mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Impressum	Die Metaanalyse Konjunktur wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger und Carmen Kneubühler. Die Metaanalyse Konjunktur Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp
Sponsoring	Die Metaanalyse Konjunktur ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich +41 44 466 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch
